

Klimakolumne:

Veranstaltungen rund um den Klimaschutz



Bürgerenergiemesse „Energetische Sanierung von Gebäuden“ ein voller Erfolg

Ein Bericht von Manfred Sammek, Mitglied der Bürgerwerkstatt Umwelt und Klimaschutz, unterstützt vom Klimaschutzmanagement der Stadt Overath

Nach bereits drei in der Vergangenheit erfolgreich durchgeführten Veranstaltungen zum Thema Klima und Umwelt fand am 05. April 2025 im Schulzentrum Cyriax die Bürgerenergiemesse unter dem Motto „Energetische Sanierung von Gebäuden“ statt – eine Kombination von Vorträgen und Beratung sowie, Information von Fachfirmen und Energieexpertinnen und -experten.



Foto: K. Sülz, Bürgerwerkstatt Umwelt und Klimaschutz.

Rund 150 Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, sich umfassend über zukunftsfähige Sanierungsmaßnahmen, Fördermöglichkeiten und innovative Energielösungen zu informieren.

Insgesamt 18 engagierte Ausstellende aus Overath und der näheren Umgebung präsentierten ihre Produkte, Dienstleistungen und Beratungskonzepte – vom energieeffizienten Fenster über Dämmstoffe bis hin zu Solartechnik und Heizsystemen. Viele Gäste zeigten sich beeindruckt von der Vielfalt und der hohen fachlichen Qualität der Angebote. Besonders gefragt waren individuelle Beratungen rund um die Sanierung von Bestandsgebäuden, was zeigt, dass das Thema in der Bevölkerung zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Ein fachlicher Höhepunkt der Messe war der Vortrag eines erfahrenen Energiefachmanns der Verbraucherzentrale, der praxisnah erklärte, wie Hausbesitzer durch gezielte Maßnahmen nicht nur ihren CO₂-Ausstoß deutlich senken, sondern gleichzeitig auch langfristig Energiekosten sparen können. Anhand konkreter Beispiele wurde deutlich, dass energetische Sanierungen kein Luxus, sondern eine Investition in die Zukunft sind.

Für ein besonderes Highlight sorgte der bekannte Kabarettist Jürgen Becker. In seinem launigen und gleichzeitig nachdenklich stimmenden Vortrag verband er Humor mit ernsthaften Klimafragen und traf damit den Nerv des Publikums. Sein Auftritt unterstrich auf unterhaltsame Weise die gesellschaftliche Relevanz des Themas und sorgte für viele Gespräche im Anschluss.

Einer Besucherin wurde eine besondere Freude bereitet: sie gewann das ausgelobte Balkonkraftwerk und wird demnächst, wie auch Jürgen Becker berichtete, eigenen Strom produzieren.

Geplant und vorbereitet wurde die Messe von einem Kernteam (Corinna Amelung, Karl Sülz und Manfred Sammek) aus der Bürgerwerkstatt Klima und Umwelt, die sich über die rege Beteiligung und das große Interesse freuten. Die Resonanz zeigte: Klimaschutz beginnt vor der eigenen Haustür – und mit Veranstaltungen wie dieser lässt sich die Energiewende gemeinsam und bürgernah gestalten.

Nicht zuletzt zeigte der spontane Bericht eines Bürgers, dass es sich lohnt, sich frühzeitig mit dem Thema energetische Sanierung zu befassen – nicht nur der Umwelt zuliebe, sondern auch dem eigenen Geldbeutel. Er bezahlt heute dank moderner Technik erheblich weniger als früher mit einer herkömmlichen Heizung.

Die Veranstaltung sollte auch zeigen: Klimaschutz beginnt vor der eigenen Haustür – jeder kann und muss seinen Beitrag leisten. Gemeinsam können wir die Energiewende vor Ort vorantreiben und eine nachhaltige Zukunft gestalten – für uns aber vor allem für die, die nach uns kommen.

Auch Klimaschutzmanager Julian Lucas war vor Ort: „Die Bürgerenergiemesse der Bürgerwerkstatt ist ein hervorragendes und gelungenes Beispiel, wie bürgerschaftliches Engagement dazu beitragen kann, die Wichtigkeit, aber auch die individuellen Vorzüge von Klimaschutz, in den Köpfen zu verankern. Ich danke der Bürgerwerkstatt für die tolle Organisation dieses niederschweligen Angebots für die Overather Bürgerschaft und freue mich auf die kommenden gemeinsamen Projekte im Klimaschutz.“

Bürgermeister Christoph Nicodemus, der ebenfalls an der Veranstaltung teilnahm, betonte: „Ich bin beeindruckt vom Engagement des Kernteams aus der Bürgerwerkstatt und der beteiligten Fachleute. Die Bürgerenergiemesse zeigt, wie wichtig der direkte Dialog zwischen Fachleuten und Bürgerinnen und Bürgern ist, um konkrete Schritte im Klimaschutz voranzubringen. Overath kann stolz auf diesen Einsatz sein.“

Die Bürgerwerkstatt dankt allen Helfenden und der Stadt Overath, dass sie dieses Format anbieten konnten. Ein besonderer Dank für die großzügige Unterstützung geht an die Sponsoren: AggerEnergie, Bürgerstiftung Overath, Kreissparkasse Köln und der VR-Bank Bergisch Gladbach-Leverkusen.